

► Wir über uns ...

Die Fritz-Ruoff-Schule besteht seit 1971. Der Anspruch unserer Schule liegt darin, in möglichst freier und partnerschaftlicher Atmosphäre Bildung zu vermitteln.

Die Schule ist nach Fritz Ruoff – einem Nürtinger Künstler – benannt, dessen Arbeiten auf dem Schulgelände noch heute an ihn erinnern.

Sie sind neugierig auf Unbekanntes, gespannt auf neue Erfahrungen, engagiert und offen?

Sie wollen nicht nur als Einzelkämpfer, sondern auch mit anderen zusammen in Gruppen lernen, arbeiten und Beziehungen pflegen?

Bei uns finden Sie die passenden Lehrerinnen und Lehrer und das richtige Umfeld.

Besuchen Sie uns an unserem **Informationsabend** im Januar. Den Termin finden Sie auf unserer Webseite.

Weitere Informationen unter www.fritz-ruoff-schule.de oder per E-Mail: info@frs-nt.de

► Wir haben viel zu bieten ...

Berufliche Vorbereitung:

- AV Dual

Wege zur Fachschulreife (mittlere Reife):

- Zweijährige Berufsfachschule
 - Ernährung und Hauswirtschaft
 - Gesundheit und Pflege

Wege zur (Fach-)Hochschulreife:

- Berufskolleg Gesundheit und Pflege 1 + 2
- Agrarwissenschaftliches Gymnasium
- Ernährungswissenschaftliches Gymnasium
- Sozialwissenschaftliches Gymnasium

Möglichkeiten nach einer abgeschlossenen

Berufsausbildung:

- Berufskolleg Fachhochschulreife (Biologie)
- Berufsoberschule für Sozialwesen

Berufsausbildung:

- Lehrgang Praxisanleitung für Pflegeberufe
- Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann
- Altenpflegehelferin bzw. Altenpflegehelfer
- Altenpflegehelferin bzw. Altenpflegehelfer (für Personen mit Migrationshintergrund)
- Alltagsbetreuerin bzw. Alltagsbetreuer
- Sozialpädagogische Assistentin bzw. Sozialpädagogischer Assistent, Direkteinstieg Kita
- Sozialpädagogische Assistentin bzw. Sozialpädagogischer Assistent, praxisintegriert
- Erzieherin bzw. Erzieher
- Erzieherin bzw. Erzieher, praxisintegriert
- Erzieherin bzw. Erzieher, Teilzeitform
- Fachklassen für zahnmedizinische Fachangestellte, medizinische Fachangestellte, Zahntechniker/innen und pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte

Fachschule für
Sozialpädagogik
(praxisintegriert)

(BKSPIT)

fritz ruoff ▲ schule

Albert-Schäffle-Str. 7
72622 Nürtingen

Telefon: (07022) 93292-0
Telefax: (07022) 93292-119

E-Mail: info@frs-nt.de
www.fritz-ruoff-schule.de



► Ausbildungsziel und Zielgruppe

Die Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik soll dazu befähigen, Erziehungs- und Bildungsaufgaben bei Kindern und Jugendlichen als Erzieherin oder Erzieher in Kindertageseinrichtungen, aber auch zum Beispiel im Hort oder im Heim wahrzunehmen.

Als Teilzeitschule mit **Ausbildungsvergütung** spricht sie bevorzugt Quereinsteiger/innen oder Menschen mit langjähriger pädagogischer Erfahrung an, da in den kommenden Jahren ein erhöhter Bedarf an ausgebildeten Erzieherinnen und Erziehern zu erwarten ist.

Die **schulische Ausbildung in Teilzeitform praxisintegriert** dauert drei Jahre. Während der Schulwochen – es gilt die Ferienregelung des Landes Baden-Württemberg – finden pro Woche durchschnittlich 20 Unterrichtsstunden an drei Tagen statt. An den restlichen beiden Tagen arbeiten die Auszubildenden in einer sozialpädagogischen Einrichtung unter fachlicher Anleitung und von der Schule betreut. In den Ferien wird die restliche Praxisstundenzahl abzüglich des tariflichen Urlaubsanspruchs erbracht. Innerhalb der drei Ausbildungsjahre müssen 6 Wochen Fremdpraktikum in allen ergänzenden Altersgruppen absolviert werden.

Das einjährige Berufspraktikum entfällt.

Die Ausbildung endet mit dem Ende des Vertrages.

zum „**Staatlich anerkannten Erzieher**“/
zur „**Staatlich anerkannten Erzieherin**“

► Anmeldung

Der Aufnahmeantrag ist an das Sekretariat zu richten. Formulare erhalten Sie über unsere Homepage.

► Aufnahmebedingungen

Voraussetzungen für die Aufnahme in die **Fachschule für Sozialpädagogik praxisintegriert** sind

- ein **Ausbildungsvertrag** mit dem Träger einer geeigneten Kindertagesstätte **und**
- ein **mittlerer Bildungsabschluss** (Realschulabschluss oder Fachschulreife oder Versetzungszeugnis in die Klasse 11 bzw. 10 eines 9- bzw. 8-jährigen Gymnasiums oder ein gleichwertiger Bildungsstand) **und**
 - der **erfolgreiche Abschluss** des 1-jährigen Berufskollegs für Sozialpädagogik **oder**
 - der **erfolgreiche Abschluss** 1BKST oder 1BKEE **und** ein sechswöchiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung
 - ein **Berufsabschluss** als Kinderpfleger/-in oder eine gleichwertige Qualifizierung **oder**
 - eine **mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung**, die für die Ausbildung an der Fachschule förderlich ist **und** ein sechswöchiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung **oder**
 - eine **mindestens zweijährige Vollzeittätigkeit** mit Kindern in einer sozialpädagogischen Einrichtung (auch mit FSJ/BFD) **oder**
 - die **Führung eines Familienhaushalts** mit mindestens einem Kind für die Dauer von mindestens drei Jahren **und** ein sechswöchiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung **oder**
 - eine **mindestens zweijährige kontinuierliche Tätigkeit** als Tagesmutter mit mehreren Kindern **und** ein sechswöchiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung **oder**
- die **Fachhochschulreife**, die **allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife** oder die **Fachhochschulreife schulischer Teil eines beruflichen Gymnasiums SG** **und** ein sechswöchiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung
- **weitere Aufnahmebedingungen auf Anfrage**
- bei **ausländischen Bildungsabschlüssen** muss die Gleichstellung vom Regierungspräsidium Stgt. bestätigt sein und ausreichende Deutsch-Kenntnisse (Niveau B2 nach dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen – GER) nachgewiesen werden

Musikalische Grundkenntnisse und Erfahrungen im Spiel eines Musikinstrumentes sind hilfreiche Kompetenzen für die Ausbildung.

► Fächer und Handlungsfelder

	1	2	3
Religionslehre/Religionspädagogik	2	1	1
Deutsch	1	2	1
Englisch	1	2	1
Berufliches Handeln fundieren	2,5	2,5	2,5
Erziehung und Betreuung gestalten	2,5	2	3
Bildung und Entwicklung fördern I	2	2,5	2
Bildung und Entwicklung fördern II	4,5	3	3
Unterschiedlichkeit und Vielfalt leben	2	2	2
Zusammenarbeit gestalten und Qualität entwickeln	1	1	2
Wahlpflichtbereich	2	2	2
praktische Ausbildung (mind. 2000h)	670	670	660

Aus pädagogischen Gründen können zwischen den Schuljahren die einzelnen Stunden pro Fach geringfügig variieren.

► Ausbildungskosten

- Es besteht Schulgeld- und Lernmittelfreiheit.
- Materialkosten zum Beispiel für Werkarbeiten sind in geringem Umfang selbst zu tragen.
- Für Vorbildungsveranstaltungen ist ein Eigenanteil von 50,00 Euro einzuplanen.
- **Einzelheiten zur Ausbildungsvergütung sind beim Träger zu erfragen.**